

Pedelec-Schulung 15.07.2020

Auch im Kreis Euskirchen ist für viele Menschen das Fahrradfahren längst mehr als nur eine Fortbewegungsart. Durch den technischen Fortschritt hat sich das Fahrrad vom „Drahtesel“ zum Hochleistungs-Sportgerät entwickelt. Die heutigen Räder verfügen über moderne Federungstechniken, effektive Antriebssysteme und Bremsen. Einen regelrechten Boom erleben seit einigen Jahren Pedelecs, also Fahrräder mit elektrischer Tretunterstützung. Besonders bei älteren Radfahrerinnen und Radfahrern sind diese bis zu 25 km/h unterstützenden Räder sehr beliebt.



Trotz aller technischen Neuerungen, die zum Teil auch zu einer höheren Verkehrssicherheit beitragen, gehören Radfahrer zu den besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmern.



Um den Umstieg bzw. den Einstieg auf elektrisch unterstützte Fahrräder möglichst gefahrlos zu gestalten, beteiligt sich die Kreisverkehrswacht Euskirchen seit 2019 als Kooperationspartner an den regelmäßigen Pedelec-Trainings des Kreis Sportbundes Euskirchen und der

Verkehrssicherheitsberater der Polizei Euskirchen in Zusammenarbeit mit dem Elektro-Fahrradverleih-Eifel aus Blankenheimerdorf.



Neben rechtlichen und technischen Einweisungen werden die Teilnehmer durch die Kreisverkehrswacht Euskirchen mit Leuchtwesten und Klack-Armbändern ausgestattet, die kilometerweit sichtbar sind und zur weiteren Nutzung mitgenommen werden dürfen.

Bei den gemeinsamen Ausfahrten helfen die Mitarbeiter der Kreisverkehrswacht den Kursteilnehmern bei der Handhabung der Pedelecs und unterstützen die Mitarbeiter der Polizei bei der Absicherung der Gruppe.

Unser besonderer Dank gilt der Kreissparkasse Euskirchen, der Volksbank Euskirchen und den Amtsgerichten Euskirchen und Schleiden und dem Straßenverkehrsamt Euskirchen.

Ohne diese großzügigen Sponsoren wäre unsere Arbeit für die Verkehrssicherheit im Kreis Euskirchen in diesem Umfang so nicht zu leisten.

Friedhelm Heß